

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 1

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSTRALIEN

BAE Systems und Patria haben sich zusammengeschlossen, um sich am Wettbewerb um das Kampf-Aufklärungsfahrzeug (Combat Reconnaissance Vehicle, CRV) für die Phase 2 des Programms Land 400 anzubieten. Basis ist das geschützte 8x8 Amoured



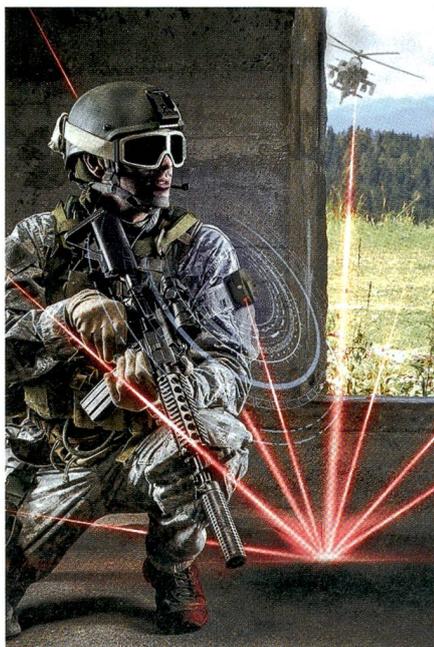
AMV-35 CRV im australischen Kampf-Aufklärungsfahrzeug-Wettbewerb.

Modular Vehicle (AMV) von Patria zu dem BAE Systems als Hauptauftragnehmer den CV90-Turm mit 35-mm-Kanone von Hägglunds beisteuert.

Das Fahrzeug erhält die Bezeichnung AMV-35 CRV. Der Serienauftrag wird für Anfang 2018 erwartet.

ISRAEL

Auf der Wehrtechnikmesse AUSA in Washington stellte Israel Aerospace Industries (IAI) erstmals seinen BlueDome zur Freund-Feind-Erkennung, dem sogenann-



BlueDome: Freund-Feind-Erkennung für Infanterietkräfte von IAI.

ten Blue Force Tracking vor. Dabei handelt es sich um ein unabhängiges System, das sich aufgrund der kompakten Grösse sowohl am Soldaten als auch in fliegenden Plattformen leicht und schnell integrieren lässt.

Viele Staaten forschen an Blue Force Tracking; bisher galt aber kein System als sicher genug, um einerseits die Kennung zu garantieren und andererseits die Daten so sicher zu übertragen, dass sie nicht feindlichen Kräften zur Verfügung stehen. Jüngste Tests von BlueDome konnten die Fähigkeiten des Systems belegen.

FRANKREICH

Nexter hat das Véhicule Blindé de Combat d'Infanterie (VBCI) weiterentwickelt und auf der DSEI präsentiert. Das 8x8-Radfahrzeug VBCI-2 orientiert sich an den britischen Anforderungen für das zukünftige



Kampfwertgesteigerter Radschützenpanzer Nexter VBCI-2.

«mechanised infantry vehicle» (MIV) mit einer Stückzahl zwischen 200 und 600 Stück.

Die Aluminiumwanne des VBCI-2 wurde verlängert und mit Schutzelementen ausgestattet, die Schutz bis zu Level 4a/4b ermöglichen. Die elektronische Grundausstattung ist mit dem internationalen Standard GVA (General Vehicle Architecture) kompatibel. Dadurch sind Kommunikations-, Aufklärungs- und Feuerleitgeräte neuester Generation einfach und zuverlässig integrierbar.

POLEN

Der polnische Hersteller Wojskowe Zakłady Mechaniczne (WZM) hat mit dem Rosomak-M eine neue Version des im polnischen Heer eingesetzten Rosomak – abgeleitet vom Armoured Modular Vehicle



Rosomak-M – neueste Version des polnischen Radschützenpanzers.

(AMV) von Patria – vorgestellt. Merkmale sind der leistungsgesteigerte Hitfist-Turm von Oto Melara mit 30-mm-Kanone und Raketenwerfer «Spike», eine neue Klimatisierung und Minenschutzsitze.

Mit gewichtssparender Stahlpanzerung von IBD Deisenroth und grösserer Fahrzeugbreite konnte die Schwimmfähigkeit wieder hergestellt werden.

SAUDI-ARABIEN

Saudi-Arabien will mit einem umfassenden Beschaffungsprogramm seine Marine (Saudi Eastern Fleet) ausbauen und modernisieren.

Dazu zählt auch die Beschaffung von vier Littoral Combat Ships (LCS) der Freedom-Klasse. Entsprechende Verhandlungen mit der US Navy und der Bauwerft Lockheed Martin sind bereits erfolgt. Die LCS sollen nach Vorgaben der Saudis mit einem 76-mm-Geschütz anstelle des 57-mm-Geschützes, mit Flugkörpern SM-2 in VLS



Modernisierung der saudischen Marine durch vier LCS der Freedom-Klasse.

Mark 41 sowie mit einem modernisierten TRS-3D-Radar von Airbus ausgerüstet werden.

Zudem soll die Antriebsanlage mit zusätzlichen Wasserdüsen für Geschwindigkeiten über 37 Knoten ausgelegt werden.

Patrick Nyfeler 